

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Abschluss des Beherbergungsvertrages

Mit der Buchung, die auch in Textform oder mündlich erfolgen kann, bietet der buchende Gast dem Gastgeber den Abschluss eines Beherbergungsvertrages für die mietweise Überlassung einer Ferienwohneinheit (folgend Unterkunft genannt) verbindlich an. Dieser für beide Parteien bindende Beherbergungsvertrag kommt mit der Zustellung der Rechnung für die Unterkunft zustande.

Die Buchung der Unterkunft erfolgt durch den buchenden Gast auch für alle in der Buchung mit aufgeführten Personen, für deren Vertragsverpflichtung der buchende Gast wie für seine eigenen Verpflichtungen einsteht.

2. Zahlungen

Der Gast ist verpflichtet, die für die gebuchte Unterkunft und für die von ihm eventuell zusätzlich in Anspruch genommenen Leistungen (Bettwäsche, Handtücher, Kinderbett, Hund usw.) geltenden bzw. vereinbarten Preise an den Gastgeber zu zahlen. Die im Gesamtpreis enthaltene Position der Endreinigung ist obligatorisch.

Die vereinbarten Preise schließen die jeweilige gesetzliche Mehrwertsteuer ein.

Innerhalb von 7 Tagen nach Rechnungszustellung werden 50% Anzahlung fällig. Der Restbetrag ist 30 Tage vor Anreise fällig. Maßgeblich ist der Zahlungseingang beim Gastgeber. Bei kurzfristigen Buchungen ist der Gesamtpreis vorab zu überweisen.

3. Mietgegenstand

Der Beherbergungsvertrag umfasst die beschriebene Unterkunft. Alle Einheiten sind vollständig möbliert und ausgerüstet. Zum Teil ist jedoch kein Backofen vorhanden. Bettwäsche, Handtücher, Kinderbett oder Hochstuhl können gegen zusätzliches Entgelt gestellt werden.

Die vereinbarte Beherbergungszeit ist bindend. Eine verspätete Anreise oder eine verfrühte Abreise wird nicht erstattet bzw. vergütet.

Die Absicht der Mitnahme von Haustieren ist bei der Buchung anzuzeigen.

Die Unterkunft darf nur mit der gebuchten Personenzahl und Haustieranzahl bewohnt und belegt werden. Sie darf durch den Gast nicht an Dritte vermietet oder sonst entgeltlich oder unentgeltlich an Dritte überlassen werden.

Der Gast hat die Unterkunft und die vorhandenen Einrichtungsgegenstände schonend und pfleglich zu behandeln. Bei Schäden und Verschmutzungen durch Menschen und/oder Haustier, die über eine normale Abnutzung durch den üblichen Gebrauch hinausgehen und erheblich sind, behält sich der Gastgeber die Geltendmachung von Schadensersatz- und Aufwendungsersatzansprüchen gegenüber dem Gast, insbesondere in Gestalt von zusätzlichen Reinigungskosten durch Verschmutzung der Betten durch Haustiere in Höhe von mindestens 50,00€ vor.

Soweit dem Gast ein Stellplatz zur Verfügung gestellt wird, kommt dadurch kein Verwahrungsvertrag zustande. Bei Abhandenkommen oder Beschädigung auf dem Mietgrundstück abgestellter oder rangierter Kraftfahrzeuge und deren Inhalt haftet der Vermieter nicht, außer bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.

Die Nutzung von Haushaltssteckdosen der gebuchten Einheit zur Ladung von Elektroautos ist dem Gast ausdrücklich untersagt. Mögliche Schäden bei Nichtbeachtung werden dem Gast berechnet.

Fahrräder, E-Bikes etc. sind gegen Diebstahl oder Vandalismus nicht versichert, die Absicherung obliegt dem Halter selbst (z.B. über eine Versicherung). Eine Haftung seitens des Gastgebers ist somit ausgeschlossen.

Das WLAN stellen wir unseren Gästen als freiwillige Zusatzleistung zur Nutzung bereit. Schwankungen oder Störungen im Empfang berechtigen nicht zur Entgeltminderung.

Der Gast verpflichtet sich, den Internetanschluss nicht zu nutzen für:

- die Verbreitung oder den Empfang von strafbaren und/oder rechts- und/oder sittenwidrigen Inhalten oder Hinweise auf solche Inhalte;
- rechtswidrige Kontaktaufnahmen;
- die Verletzung von nationalen und/oder internationalen Urheber-, Marken-, Patent-, Namens- und/oder Kennzeichnungsrechten sowie sonstigen gewerblichen Schutz- und Persönlichkeitsrechten;
- das Eindringen in fremde Datennetzwerke, Datenspeicher oder Endgeräte;
- die Herstellung von Verbindungen, die Zahlungen oder andere Gegenleistungen Dritter an Gäste oder Dritte zur Folge haben;
- den unaufgeforderten Nachrichtenversand (sogenanntes "Spamming");
- die Benutzung von Einrichtungen oder für das Ausführen von Anwendungen, die zu Störungen/Veränderungen der Funktionalität oder Struktur des zur Verfügung gestellten Internetanschlusses führen oder führen können. Der Gast verpflichtet sich, den Vermieter von allen Ansprüchen Dritter freizustellen, die sich aus einem Verstoß gegen die vorstehenden Pflichten oder aus dem Gesetz ergeben.

Virenschutz oder Firewall stehen nicht zur Verfügung.

4. Stornierung

Dem Gast wird das Recht zum Stornieren der Unterkunft eingeräumt. Der Gast hat die Stornierung in Textform gegenüber dem Gastgeber zu erklären.

Der Gastgeber bemüht sich in diesem Fall, die Unterkunft anderweitig zu vermieten. Gelingt es dem Gastgeber, die Unterkunft zum gleichen Reisepreis zu vermieten, verzichtet er auf Stornopauschalen. Bei nur teilweiser Weitervermietung können für die Zeit des Leerstands bis zu 100 % des Übernachtungspreises in Ansatz gebracht werden. Wir behalten uns außerdem vor, bei Stornierungen eine Bearbeitungsgebühr gemäß Aufwand zu berechnen. Sollte das Objekt nicht anderweitig vermietet werden können, gelten folgende Storno- bzw. Rücktrittspauschalen:

- bis 30 Tage vor Buchungsbeginn 50% des Übernachtungspreises
- ab 29 Tage vor Buchungsbeginn 100% des Übernachtungspreises.

Für die Berechnung der Frist gilt der Eingang der Rücktrittserklärung beim Gastgeber. Der Nachweis eines geringeren Schadens bleibt dem Gast, der Nachweis eines höheren Schadens bleibt dem Gastgeber vorbehalten.

Der Gastgeber empfiehlt den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung.

5. Rücktritt des Gastgebers

Wird die vereinbarte und verlangte Vorauszahlung auch nach Verstreichen einer vom Gastgeber gesetzten angemessenen Nachfrist nicht geleistet, so ist der Gastgeber berechtigt, vom Beherbergungsvertrag mit dem Gast zurückzutreten.

Der Gastgeber ist zudem berechtigt, aus sachlich gerechtfertigtem Grund vom Vertrag außerordentlich zurückzutreten, z. B. falls höhere Gewalt oder andere vom Gastgeber nicht zu vertretende Umstände, die Erfüllung des Vertrages unmöglich machen.

Bei schuldhafter Nichtbereitstellung der Unterkunft ist der Gastgeber dem Gast gegenüber zum Schadensersatz in Höhe des vereinbarten

6. Kurtaxe, Anreise und Abreise

Aufgrund Satzung der Gemeinde besteht für den Vermieter die Verpflichtung, die Kurabgabe (Kurtaxe) von dem Gast vor oder bei dessen Anreise einzuziehen. Die Kurkarten werden nach Zahlung der Kurtaxe bei Anreise übergeben.

Der Gastgeber verpflichtet sich, die Unterkunft am Anreisetag ab 15.00 Uhr zur Verfügung zu stellen. Die Schlüssel befinden sich im Schlüsselsafe.

Der Gast verpflichtet sich bis spätestens 10.00 Uhr des Abreisetages die Unterkunft zu räumen und sämtliche die ihm bei Anreise bereit gestellten Schlüssel im Schlüsselsafe oder in der Unterkunft zu hinterlegen. Bei Schlüsselverlust haftet der Mieter.

Nach Abreise des Gastes erfolgt eine obligatorische Endreinigung des Objekts durch den Gastgeber.

7. Haftung des Gastgebers

Der Gastgeber haftet für seine Verpflichtungen aus dem Vertrag. Sollten Störungen oder Mängel an den Leistungen des Gastgebers auftreten, wird der Gastgeber bei Kenntnis oder auf unverzügliche Rüge des Gastes bemüht sein, für Abhilfe zu sorgen. Der Gast ist verpflichtet, das ihm zumutbare beizutragen, um die Störung zu beheben und einen möglichen Schaden gering zu halten.

8. Schlussbestimmungen und Personenbezogene Daten

Änderungen oder Ergänzungen des Vertrags, oder dieser Geschäftsbedingungen sollen in Textform erfolgen. Einseitige Änderungen oder Ergänzungen sind unwirksam. Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam oder nichtig sein oder werden, so wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. An die Stelle der unwirksamen Regelung soll die gesetzliche Vorschrift treten. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Vorschriften.

9. Personenbezogene Daten

Der Gastgeber erhebt, verarbeitet und nutzt personenbezogene Daten des Mieters nur zweckbestimmt im Sinne des Vertragsverhältnisses soweit dies nach den gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere nach dem BDSG und der DSGVO zulässig ist. Mit seiner Buchung willigt der Gast ein, dass seine personenbezogenen Daten (Name, Telefonnummer und E-Mail-Adresse) ausschließlich an Partner, die zur Erbringung von Serviceleistungen im Rahmen des Beherbergungsvertrages eingesetzt werden, weitergegeben werden.

Stand: 02/2024